



*FRAU
TALECKER
ERKLÄRT*

Public Relations
Social Media Marketing

Folge 3:
Quantität IST Qualität



HI,

ICH BIN JOHANNA,

INSTAGRAM STRATEGIN
UND
KOMMUNIKATIONSEXPERTIN!

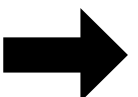
Ich freue mich, dass Du Dich für diesen Artikel interessierst!

Mehr zu meinen Instagram Coachingprogrammen findest Du hier:

Mein 1-wöchiges Programm "Athena":
www.talecker.com/athena

Mein 8-wöchiges Programm "IG Olymp":
www.talecker.com/ig-olymp

Hier geht's zur Zusammenfassung meiner 3. Podcast Folge
"Quantität IST Qualität"



Quantität IST Qualität

Die richtige Posting Frequenz auf Social Media

*Eine der Fragen, die mir am häufigsten gestellt wird:
wie oft sollte man eigentlich posten?*



Social Media, der Zeitfresser

Unternehmen und Selbständige, die ihren Social Media Auftritt selbst pflegen, haben meist nur wenig Zeit. Infolgedessen haben sie ein starkes Interesse daran, ihre Ressourcen möglichst clever zu verteilen. Welcher Zeitaufwand ist also gerechtfertigt für die Content Erstellung und die Social Media Präsenz insgesamt?

Klartext: wie häufig sollte man posten?

Oft hört man als Antwort auf diese Frage: Qualität vor Quantität. Lieber seltener posten, dafür richtig gute Inhalte. Ich bin anderer Meinung - und erkläre hier warum.

Expertenmeinungen

Gary Vaynerchuk, amerikanischer Multiunternehmer und weltweit anerkannter Experte für digitales Marketing und soziale Medien, sagte in seinem Podcast "The GaryVee Audio Experience" am 27. Mai 2021, dass es seiner Meinung nach in dieser Frage nicht um Qualität ODER Quantität ginge.

Vielmehr würde es um Qualität UND Quantität gehen!

Die Qualität eines Posts sei sehr subjektiv, während Quantität objektiv sei. Der Markt, also die Follower, würden am Ende die Qualität unserer Beiträge beurteilen - nicht wir selbst. Daher sei es gar nicht möglich, die Qualität der eigenen Beiträge selbst zu bestimmen. Erst nach der Veröffentlichung wüssten wir, wie gut ein Post wirklich gewesen sei.

Passend dazu sagte Instagram Partnership Manager Heiko Hebig im Podcast "Baby got Business" von Ann-Kathrin Schmitz in Folge 43 auf die Frage, wie man seine Reichweite auf Instagram erhöhen könne: indem man die Zahl der Feed Posts steigere. Man habe eben größere Chancen viele Menschen zu erreichen, wenn man einmal am Tag poste als wenn man nur dreimal im Monat posten würde. Sprich: Quantität IST ein relevanter Faktor.



Quantität als Beurteilungskriterium

Um den Wert der Quantität auf Social Media wissen längst auch Marken! Das zeigt sich in der Art und Weise, wie sie Influencer auswählen.

Die Influencer Suchmaschine influData beispielsweise hilft, TikTok und Instagram Creator basierend auf ihrem Standort, ihrer Nische und Followergröße etc. zu finden. Die Plattform sammelt durch die vorgenommenen Einstellungen passende Profile und erstellt relativ detaillierte Berichte über die jeweiligen Creator.

Eines der Bewertungskriterien bei Influencern auf der Plattform? Die Frequenz der Posts! Denn je öfter jemand postet, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass diese Person seiner Followerschaft im Gedächtnis bleibt. Quantität ist als Faktor im Social Media Marketing nicht mehr wegzudenken.

Fazit

Unbestritten ist, dass es sinnvoll ist, auf Social Media vertreten zu sein. Wir posten auf Social Media, weil unsere potentielle Kundschaft sowieso schon auf der Plattform ist. Wir holen sie dort ab, wo sie ihre Freizeit verbringt. (Mehr dazu in Podcast Episode 2: "Der USP von Social Media".)

Es bleibt festzuhalten:

- 1. Qualitativ hochwertige Social Media Inhalte sind ein echtes Gut.*
- 2. Die Aussage "Qualität vor Quantität" sollte keine Ausrede sein, um zu selten zu mittelmäßige Inhalte zu veröffentlichen.*

Denn schlussendlich bestimmen unsere Follower, wie gut unser Content ist - nicht wir!

Außerdem: Nur weil es für uns "leicht" ist, eine Information zu posten, kann diese für jemand anderen, der noch nicht so tief in der Materie ist, trotzdem einen sehr hohen Nutzen haben. Lassen wir unsere Communities entscheiden, wie hilfreich unsere Inhalte sind.

3. Quantität IST eine Art der Qualität.

Viel hilft viel. Regelmäßiges Posten bedeutet auch Verlässlichkeit unserer Followerschaft gegenüber. Wenn wir uns online zeigen, können wir anderen helfen, sie unterhalten oder inspirieren. Zeigen wir uns selten, verpassen wir diese Chance.



Möchtest Du Dir diese Podcast Folge noch einmal anhören?

*Du findest meinen Podcast
"Frau Talecker erklärt"
auf Apple Podcasts, Spotify, Google Podcasts
und co!
Über eine positive Bewertung
oder ein Abo würde ich mich sehr freuen,
wenn Dir mein Podcast gefällt!*

